

Baustelle Qualitätssicherung

Partizipation und trianguläre Kompetenz
als zentrale Herausforderungen

Karl Lemmen

Fachtag Partizipative Qualitätssicherung

Berlin November 2008





Baustelle Qualitätssicherung & Evaluation

- **Selbstevaluation**
- **Fremdevaluation**
- **Partizipative Evaluation**



Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

QS & Selbstevaluation

- **Telefonberatung**
- **Onlineberatung**
- **Gay Romeo Health Support**

Fragen zu HIV/Aids? Bundesweite Rufnummer
0180 33 19411
90ct./Min., aus dem deutschen Festnetz - Abweichende Preise aus Mobilfunknetzen



www.aidshilfe-beratung.de





QS & Selbstevaluation

1. Bottom Up unter Einbeziehung von regionalen Experten
2. Top down über Vereinbarung verbindlicher Beratungsstandards
 - Vertraulichkeit
 - Verlässlichkeit
 - Kompetenz
 - Nachhaltigkeit
3. Fortlaufende Evaluation und Qualitätssicherung



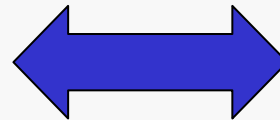
Chancen

- Standards
 - Kompromiss zwischen Wunsch und Wirklichkeit
 - Verbindliche Kontraktierung & Einhaltung
- Prozess
 - Kooperation auf allen Ebenen: Dach und Basis
 - Aus dem Staub, der beim Kämpfen aufgewirbelt wird, wird die Wahrheit sichtbar! - Rolf Rosenbrock nach B. Brecht
 - Qualität ist u.a. eine Funktion der Auseinandersetzung ums Thema



Grenzen

- Im eigenen Saft schmoren?
- Impulse von außen?
- Angst, Staub aufzuwirbeln?
- Dyade ist nicht entwicklungsfähig !!!





Fremdevaluation

Projekt Patientenberatung

- Auftragsforschung GKV-Spitzenverband
- Evaluation durch Universität Bielefeld
- Bewertung nach feldfremden Kriterien
- Knock Out - Evaluation

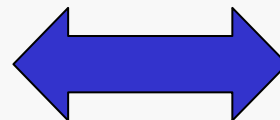
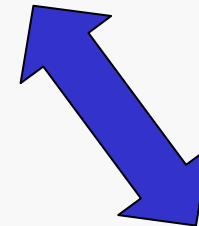
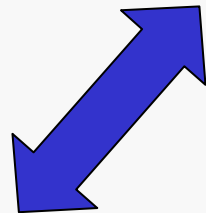




Fremdevaluation Patientenberatung

Uni Bielefeld

Im Auftrag des GKV-Spitzenverbandes



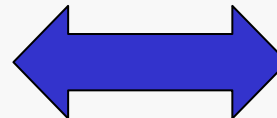
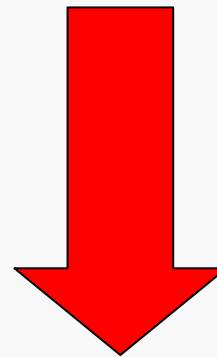


Fremdevaluation = Urteil

Universität Bielefeld

Im Auftrag des GKV-Spitzenverbandes

Die Ergebnisse **Eurer** Arbeit
entsprechen nicht den von
uns gesetzten Kriterien

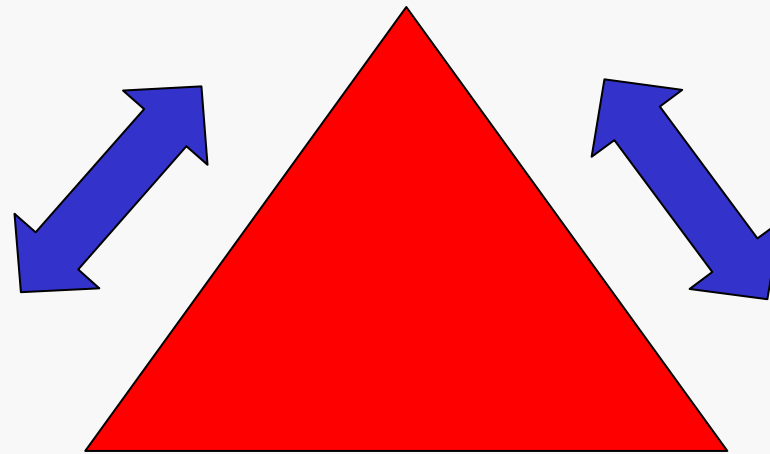




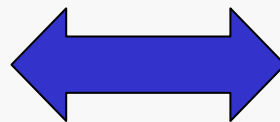
Partizipative QS & Evaluation: ein flotter Dreier ???

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.



Aidshilfen



Problem Dreiecksbeziehung

- Erfordern „**trianguläre Kompetenz**“
 - **Diskrepanztoleranz**
 - **Balancierungsfähigkeit**
- Wer in Dreiecken arbeitet, muss Spannungen verstehen und auch mal aushalten können.

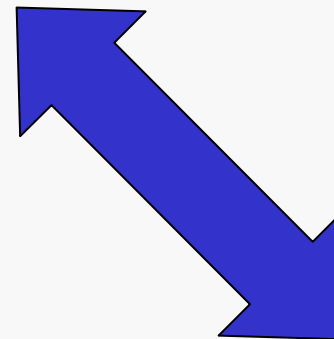
Erhard Tietel: Konfrontation – Kooperation – Solidarität: Betriebsräte in der sozialen und emotionalen Zwickmühle, Vortrag auf der Tagung „Beratung im Wandel“, Berlin 6/2008



Dreiecksbeziehung: einer ist immer ausgeschlossen

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

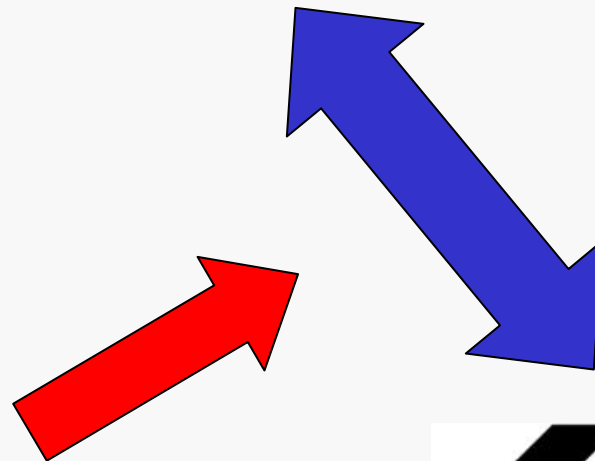




Der Dritte „beobachtet“ unsere Beziehung

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

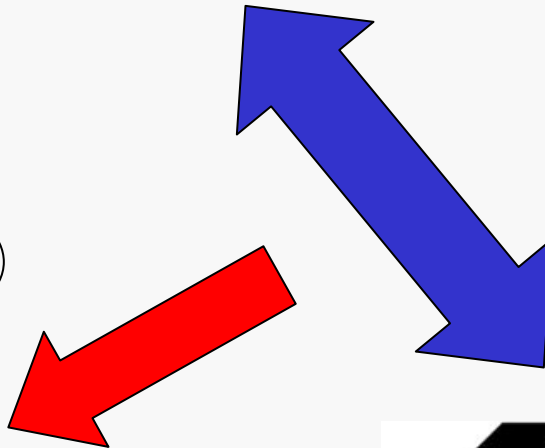


Aidshilfen



Die beiden „tratschen“ über mich

WZB Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung





Wer sieht was ???

- **WZB:**
Einblick in die Arbeit von Aidshilfen
Eindruck über DAH in ihrer Rolle als Dachverband
- **DAH:**
Blick auf die Zusammenarbeit von WZB mit AH
- **Aidshilfen:**
Blick auf Kooperation DAH und WZB



Wo lauern Gefahren ?

- Angst vor **Ausgeschlossensein**
- Angst, dass eigene **Inkompetenz** sichtbar wird
- **Phantasien**, die darüber entstehen, was die ausschließenden Parteien über den Ausgeschlossenen verhandeln
- Grundvertrauen versus **Grundmisstrauen**



All das ist nicht passiert! Warum ???

- Vertrauen aus früherer Kooperation
- Praxis erfahrene Wissenschaftler
- Probleme offen angesprochen
- Hohe Reflektionsbereitschaft
- Neue Erkenntnisse und Perspektiven aufs Thema
- Verhältnis DAH – MO verbessert





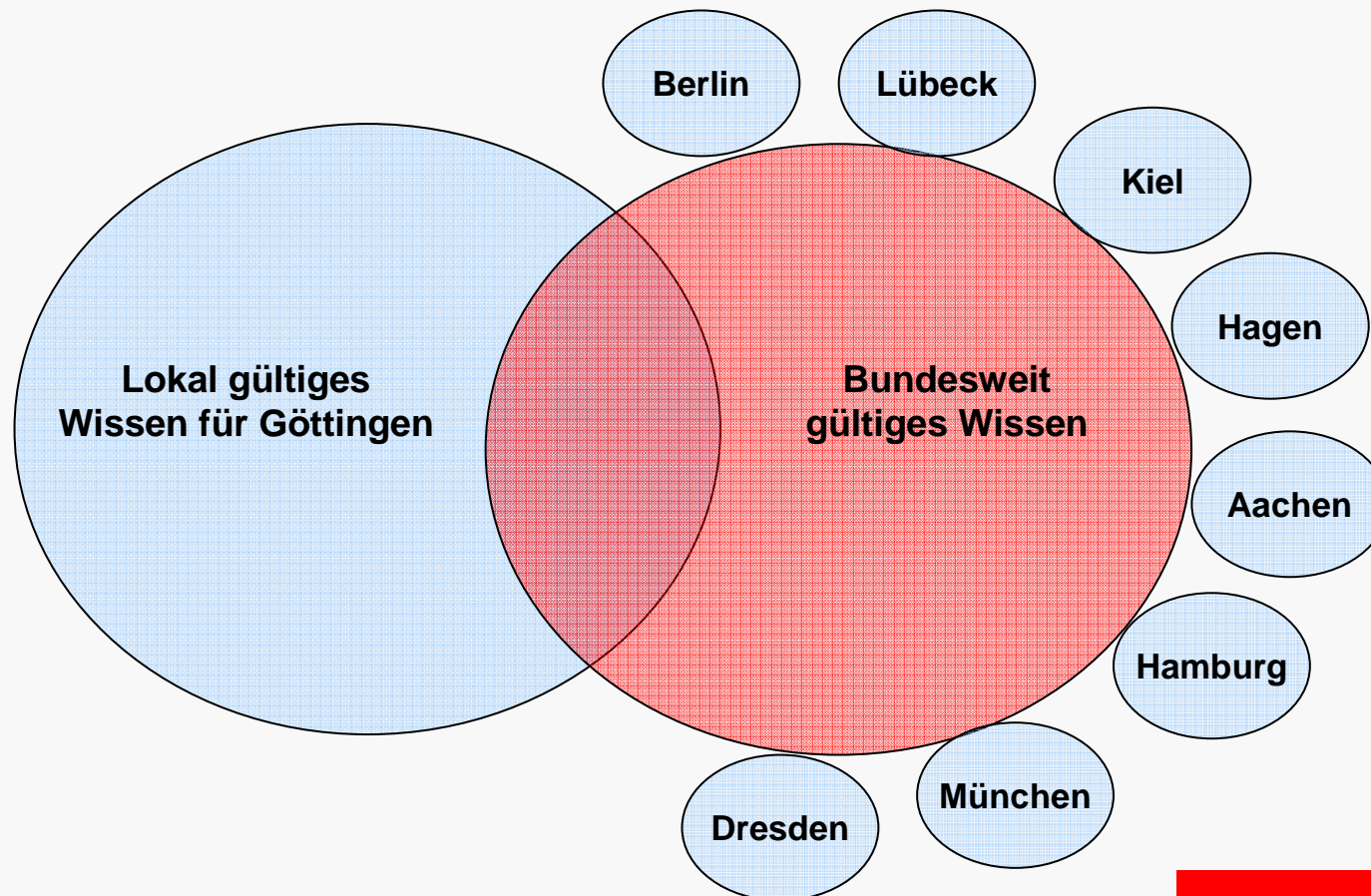
Neue Erkenntnisse

- Rob Travers, Canadian HIV-Treatment Network, WAK Toronto 2006
 - Local knowledge
 - Local wisdom





Neue Einsichten in die Rolle des Dachverbandes





Fazit: wir haben ein Instrument/Ansatz/Methode ...

www.qualitaet.aidshilfe.de
Qualität praxisnah und partizipativ entwickeln

WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
25 Jahre Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

LOGIN | Startseite | Disclaimer | Kontakt | Impressum | FINDEN

Home

Interaktive Plattform der Qualitätsentwicklung in der Primärprävention von Aidshilfen

Willkommen auf www.qualitaet.aidshilfe.de

Auf dieser "Plattform zur Qualitätsentwicklung in der Primärprävention von Aidshilfen" finden Praktikerinnen und Praktiker Konzepte und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für jede Phase ihrer Präventionsarbeit und Qualitätsentwicklung.

Basierend auf dem Ansatz der partizipativen Qualitätsentwicklung stellt diese Plattform eine anwenderfreundliche Ressource dar, die Qualität der HIV-Prävention vor Ort praxisnah und partizipativ zu entwickeln.

Die Puzzleteile informieren über die vielfältigen Möglichkeiten, www.qualitaet.aidshilfe.de zu nutzen.

Aktuelles

- 28.10.2008: [Vorstellung der Plattform im Bundesrat der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.](#)
- 01.10.2008: [Wir sind online!](#)
- 16.09.2008: [Einladung zum Konzeptseminar](#)

Sich mit Kolleg(inn)en austauschen
Forum für Impulse und Rat

Zu allen Bereichen der Qualitätssicherung und dieser Plattform können im **Forum** Fragen gestellt, Erfahrungen ausgetauscht und Standpunkte diskutiert werden. Bevor, während und auch nachdem man Maßnahmen zur Qualitätssicherung selbst umgesetzt hat, kann man kollegialen Rat im Forum einholen.

Die Foren ermöglichen:

- fachlichen Rat und kollegiale Unterstützung,
- Möglichkeiten zur Überprüfung eigener Ansätze und Maßstäbe und
- Impulse durch die Einblicke in Erfahrungen anderer Präventionsprojekte.

Die Bereiche "Praxisbeispiele zur Qualitätssicherung" und die Diskussionsforen sind nur registrierten Nutzern und zudem dieser Plattform zugänglich. Um den offenen fachlichen Erfahrungsaustausch unter Praktikerinnen und Praktikern der Primärprävention in Aushilfen zu gewährleisten, ist nur dieser Personenkreis zugelassen.

[schließen](#)

Eigene Erfahrungen einbringen
Sich über Grundlagen informieren

Sich mit Kolleg(inn)en austauschen

Methoden anwenden
Von anderen Projekten lernen

Start | 4 Microsoft... | 2 Microsoft... | Interaktive... | 15:43



Das in hohem Maße mit unserem Leitbild harmonisiert

Partizipation als Qualitätsmerkmal

Stufe 9: Selbstorganisation

Stufe 8: Entscheidungsmacht

Stufe 7: Teilweise Entscheidungskompetenz

Stufe 6: Partnerschaft

Stufe 5: Mitbestimmung

Stufe 4: Anhörung

Stufe 3: Information

Stufe 2: Erziehen, Behandeln

Stufe 1: Instrumentalisierung



... das national und international anerkannt wird!



Community-Campus Partnerships for Health
Call for Proposals ~ Deadline: October 6, 2006

Mobilizing Partnerships for Social Change
10th Anniversary Conference • April 11-14, 2007 • Toronto, ON Canada



**HOWDOWEKNOW
WHATWORKS?**
Strengthening Quality Assurance
in HIV/AIDS Prevention in Europe

Summary of Country Reports

**Quality Assurance within the Frame
of the National HIV Prevention Programmes in
European Countries**





Wir haben ein Instrument ...

**Das von uns
gemeinsam mit Leben
gefüllt werden und
weiter entwickelt
werden muss !!!**





Herzlichen Dank !!!

- **Für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren!**
- **Für Eure Aufmerksamkeit heute !**